

Landeshauptstadt Wiesbaden  
Dezernat VII

28. JUNI 2018

FR	Ref A	Ref T	Büro
AHW	33	50	X
GWV	SEG	z.K	z.T.
WV	z.W.V.	z.d.A.	b.R.
Contr.	Umlauf	+	X
Frist	13/107		

Evangelisches Dekanat Wiesbaden | Schlossplatz 4 | 65183 Wiesbaden  
Landeshauptstadt Wiesbaden  
Dezernat VII – Dezernat für Soziales, Bildung,  
Wohnen und Integration  
Herrn Stadtrat Christoph Manjura  
Postfach 3920  
65029 Wiesbaden

DER DEKAN

fon 06 11 / 73 42 42-12  
fax 06 11 / 73 42 42-90

mail martin.mencke@ekhn-kv.de

Evangelisches Dekanat Wiesbaden  
Haus an der Marktkirche  
Schlossplatz 4  
65183 Wiesbaden

Tgb-Nr.: 2018/6-262

Az: 225

Wiesbaden, den 22.06.2018

Sehr geehrter Herr Stadtrat Manjura,

die Landeshauptstadt Wiesbaden und das Ev. Dekanat Wiesbaden arbeiten bereits seit vielen Jahren im Bereich der Schulsozialarbeit auf dem Schelmengraben zusammen. Im Rahmen dieser Kooperation ist schon lange ein Gemeindepädagoge in der Schulsozialarbeit, zunächst an der Ludwig-Erhard-Schule, aktuell an der Alexej-von-Jawlensky-Schule eingesetzt. Herr Blechert-Murawski leistet dort eine allgemein anerkannte und wertgeschätzte Arbeit.

Wir sind der Landeshauptstadt Wiesbaden sehr dankbar, dass sie diesen Einsatz in den vergangenen Jahren immer wieder verlängert und große Anteile der Personalkosten übernommen hat. Ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Stadt wäre es zu Zeiten der Ludwig-Erhard-Schule nicht möglich gewesen, in diesem Umfang Schulsozialarbeit anzubieten. Für diese gute gemeinsame Arbeit und die Unterstützung, die wir dabei durch die Stadt erhalten, möchten wir an dieser Stelle herzlich danken.

Der betreffende Vertrag mit der Stadt läuft Ende 2018 aus. Der Dekanatssynodalvorstand des Ev. Dekanats Wiesbaden bittet die Landeshauptstadt Wiesbaden, den zum 31.12.2018 auslaufenden Vertrag über die Finanzierung einer Stelle in der Schulsozialarbeit an der Alexej-von-Jawlensky-Schule noch einmal letztmalig um zwei Jahre zu verlängern.

Diesen Zeitraum möchten wir nutzen, um die langfristige und nachhaltige Arbeit von Herrn Blechert-Murawski zu einem guten Abschluss zu bringen und ihm eine adäquate Stelle im Ev. Dekanat Wiesbaden anbieten zu können.

Der Hintergrund dieser Entscheidung liegt in der gegenwärtigen Fragestellung der Notwendigkeit dieser Förderung, wenn doch mittlerweile die Schulsozialarbeit an der Alexej-von-Jawlensky-Schule in der Hauptverantwortung in Ihrem Amt für Soziale Arbeit liegt und diese Arbeit mit entsprechender Personalausstattung nicht in Frage gestellt wird. Dies gäbe uns die Möglichkeit, unsere Personalausstattung für andere, eventuell neue Projekte einsetzen zu können. Wir wünschen uns natürlich auch, dass die wichtige Arbeit der Schulsozialarbeit dort im vollen Umfang von der Stadt weitergeführt werden kann.

Selbstverständlich sind wir aber auch darüber hinaus an einer Fortführung unserer guten Zusammenarbeit interessiert und sind offen für weitere Gespräche über den Planungshorizont 2020 hinaus. Gerne stehen wir Ihnen für ein Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Pfr. Dr. Martin Mencke

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN  
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT  
AMT FÜR GRÜNDUNGSFÖRDERUNG UND  
FLUR- UND GEBIETSPFLEGE

28. JUNI 2018

50						ET
1	2	4	5	02	03	b.F.
04	05	06	07	08	09	z.K.
zw.V.	z.d.A.		T.			

ad 2018